



## *Kalabrien.*

*Begehrte Peripherie von Orient und Okzident, ein vergessenes byzantinisches Erbe und die Burgen von Normannen und Staufern, die imposanten Ruinen der Magna Graecia und das mythische Gold Alarichs, konfessioneller Wettstreit und kulturelle Vielfalt, pointierte Kulinarik und charismatische Freiheitshelden, bizarr-zerklüftete Bergwelten und eine der schönsten Küsten der Mediterranee.*

*30.10. - 4.11.2024*

### *Mittwoch, 30.10.: Wien / Neapel / Cosenza*

Auf Wunsch Zubringerflüge; 12.30-14.05 Uhr Flug mit OS 541 von Wien nach Neapel; Beginn der Busreise durch Kalabrien; Fahrt mit Reisebus nach Cosenza; am späten Nachmittag Spaziergang im mittelalterlichen Weichbild von Cosenza, einem alten Handelsplatz, der seit der Westgotenzeit von Mythen begleitet wird; Besichtigung des ansprechenden Doms, eines schlichten, normannisch-staufischen Baus, der wie ein Siegesmal des lateinischen Okzidents über den byzantinischen Orient wirkt und das Grabmal Heinrichs VII., des glücklosen, wenn auch begabten Sohns von Friedrich II., birgt; danach Besuch des Diözesanmuseums, das mit kostbaren Sammlungen einen Längsschnitt durch den einst blühenden Süden Italiens präsentiert; die ersten Kulturwanderungen münden im Corso Mazzini, der die prosperierende Stadtentwicklung erkennen lässt; Abendessen und Nächtigung im \*\*\*\*Hotel BV President.

### *Donnerstag, 31.10.: Pizzo Calabro / Briatico / Tropea*

Nach dem Frühstück Fahrt nach Pizzo Calabro; Spaziergang durch den malerisch über dem Golf von Sant'Eufemia thronenden Ort, der von Renaissancemauern und dem Castello Murat dominiert wird; Spaziergang zur Chiesa di Piedigrotta, die sich in herrlicher Lage am Meer befindet und mit ihren aus dem Felsen gehauenen Skulpturen ein originelles Zeugnis süditalienischer Frömmigkeit ist; Weiterfahrt entlang der beeindruckenden maritimen Landschaft, die erahnen lässt, wie schwierig es war, diese dem Meer gegenüber offenen Küsten zu sichern; kurzer Halt bei den Ruinen des Wachturms La Rocchetta in Briatico, die einerseits eine Postkarten-Idylle sind, andererseits aber auch an die Zeitalter erinnern, in denen das Mittelmeer keine Pax Romana mehr kannte; der Nachmittag gilt der auf der Felsküste über dem Meer thronenden Stadt Tropea, die heute italienweit wegen ihrer roten Zwiebel bekannt ist, jahrhundertlang indes eine griechische Hochburg war; Spaziergang durch die engen Gassen und über die Plätze der Altstadt, die neben den Schleiern des Verfalls und der Verwahrlosung auch viele bemerkenswerte urbane Akzente bewahrt hat; Besichtigung des Doms, der wohl ältesten byzantinischen Kirche Italiens, deren Architektur einen ansprechenden Mix orientalischer und okzidentaler Module bietet; mit einem gemütlichen Spaziergang zum Santuario Santa Maria dell'Isola, einer auf einem Felsen über dem Meer ruhenden Wallfahrtskirche, endet der reiche Tag; Abendessen und Nächtigung im \*\*\*\*Hotel Sentido Michelizia.

### *Freitag, 1.11.: Capo Vaticano / Torre Marrana / Scilla / Reggio C.*

Nach dem Frühstück Fahrt vorbei am Capo Vaticano zur Torre Marrana, einem Küstenwachturm aus aragonesischer Zeit, von dem sich prachtvolle Ausblicke auf das Tyrrhenische Meer ergeben, die den eigentlichen Errichtungszweck des Bauwerks angesichts der landschaftlichen Schönheiten fast vergessen lassen könnten; hierauf geht es weiter entlang der pittoresken Costa Viola nach Scilla, dem mythischen Ort des wilden Meeresungeheuers Skylla, das nicht nur Odysseus peinigte; Spaziergang durch die Gassen des malerischen Viertels Chianalea hinauf zum Castello Ruffo, das abermals den wehrhaften Charakter dieser begehrten Kulturlandschaft erkennen lässt; Besichtigung der Burg, die großartige Ausblicke auf die Küsten und Sizilien bietet; der Rest des Tages gilt Reggio Calabria, der wichtigsten Stadt Kalabriens; Besuch des Museo Nazionale della Magna Grecia, das mit zahlreichen Funden die Blütezeit des griechischen Süditalien vor Augen führt und mit den Bronzi di Riace zwei kostbare griechische Bronzestatuen, Meisterwerke antiker Bildhauerei, bewahrt; der Tag mündet in einen beschwingten Spaziergang entlang des Lungomare Falcomata, der eleganten Flaniermeile an der Straße von Messina, die zu den wichtigsten Wirtschaftsadern der Mediterranee zählte und zählt, über die Piazza del Duomo und in den Corso Garibaldi, der daran erinnern mag, dass hier einst die Einigung Italiens durch Garibaldi und seine Freiheitskämpfer begann; Abendessen und Nächtigung im \*\*\*\*Grand Hotel Excelsior.

### *Samstag, 2.11.: Reggio C. / Gerace / Stilo / Le Castella / Crotona*

Nach dem Frühstück Fahrt entlang der Küste des Ionischen Meers nach Gerace, wo auf einem Hügel in den Ausläufern des Aspromonte inmitten des mittelalterlichen Weichbilds eine normannische Kathedrale thront, die der größte Sakralbau Kalabriens ist und mit ihrer romanischen Schlichtheit ebenso anspricht wie mit ihrer Krypta; Spaziergang über die Piazza delle Tre Chiese, die mit ihren mittelalterlichen Fassaden eine stilvolle Kulisse bildet; Weiterfahrt nach Stilo, wo die byzantinische Kreuzkuppelkirche La Cattolica, ein architektonisches Kleinod in ansprechender landschaftlicher Lage, einmal mehr in die Zeit heftiger Konflikte zwischen der orthodoxen und der katholischen Welt entführt; die Wege an der malerischen Ionischen Küste führen weiter nach Le Castella, wo das imposant gelegene aragonesische Kastell und das Denkmal von Kilic Ali, einem aus Le Castella stammenden Korsaren und osmanischen Admiral, an die maritimen Bühnen des Konflikts zwischen den Osmanen und dem Okzident erinnern; Abendessen und Nächtigung im \*\*\*\*Hotel Casarossa im nahen Crotona.

## Sonntag, 3.11.: Capo Colonna / Santa Severina / Rossano / S. Maria Patire / Rocca Imperiale

Nach dem Frühstück Spaziergang durch die am Meer liegenden Ruinen von Capo Colonna, die sich mit der Säule des Hera Tempels in herrlicher Lage vor dem Ionischen Meer erheben und eine pittoreske Erinnerung an die blühende Magna Graecia darstellen; danach geht es nach Santa Severina, das sich wie so viele andere Orte auf einem Plateau im bergigen Hinterland befindet und mit der schützenden Distanz zur Küste erahnen lässt, dass das Mittelmeer nach dem Zusammenbruch des Römischen Reichs nicht mehr Wohlstand und kulturelle Identität, sondern Krieg und Leid brachte; Besuch des an die Kathedrale angeschlossenen Baptisteriums, das die profunde byzantinische Identität des frühmittelalterlichen Kalabriens bewahrt hat; Spaziergang zum mächtigen Kastell, dessen bauliche Anfänge auf die Normannen zurückgehen, mit denen die konfessionelle Umformung der orthodoxen Landschaft in eine katholische, an Rom gebundene Provinz einsetzte; aus der Zeit dieser schwerwiegenden zivilisatorischen Veränderungen stammt auch die romanische Kirche Santa Filomena e Pozzoleo, die mit ihren schlichten Formen zu spirituellem Tiefgang einlädt; das kalabrische Kulturkaleidoskop erfährt ein wunderbares Crescendo in Rossano, wo das Museum den weltberühmten Codex purpureus Rossanensis, eines der bedeutendsten spätantiken Evangeliare, bewahrt, das mit seinen eleganten, von spätantikem Humanismus getragenen Illustrationen die Transformationsprozesse im Frühen Christentum erahnen lässt; danach Fahrt über eine von Kriegsgefangenen der Isonzo- und Piave Schlachten erbaute Bergstraße in die landschaftlichen Idyllen der Sila; Besuch der normannischen Kirche Santa Maria del Patire, die inmitten der mediterranen Fauna mit einem ansprechenden Repertoire romanischer Sakralarchitektur verwöhnt; Weiterfahrt nach Rocca Imperiale, wo die den Ort dominierende staufisch-aragonesische Burg ein letztes Mal an die unsicheren Zeiten erinnert, als das Mittelmeer ein endloser Kriegsschauplatz war; Abendessen und Nächtigung im \*\*\*\*BW Hotel Imperiale.

## Montag, 4.11.: Rocca Imperiale / Neapel / Wien

Nach dem Frühstück Fahrt durch die hügeligen Weiten und Bergtäler Kalabriens und Kampaniens zum Flughafen Neapel; 14.50-16.30 Uhr Flug mit Austrian OS 542 von Neapel nach Wien; auf Wunsch Anschlussflüge.

Preis: € 1.357,--

Einzelzimmerzuschlag: € 197,--

Leistungen: Flüge mit Austrian; Busfahrten entlang der angeführten Routen; Nächtigung mit Frühstück und Abendessen in den angeführten \*\*\*\*Hotels; alle Führungen; drahtloses Audio Guide System; die Eintritte sind nicht im Reisepreis beinhaltet und werden auf der Rückreise abgerechnet.

Reiseleitung: Dr. Maximilian Grothaus

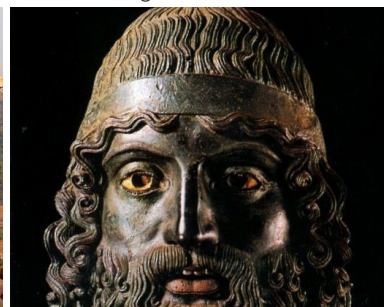
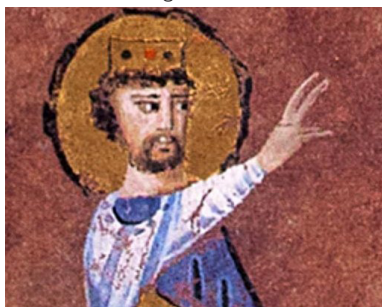
Zahlung: Als Dokumentation der Anmeldung € 135,-- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 16.10.2024.

Internet: <https://calabriastraordinaria.it>; <https://www.calabriatheoheritaly.com>; <https://www.cattedraledicosenza.it>; [www.cosenzaturismo.it](http://www.cosenzaturismo.it); [www.museodiocesancosenza.it](http://www.museodiocesancosenza.it); [www.prolocotropea.eu](http://www.prolocotropea.eu); <https://www.bronziriace.it>; <https://turismo.reggiocal.it/de>; [www.gerace.eu](http://www.gerace.eu); [www.santaseverina.de](http://www.santaseverina.de); [www.silagreca.de/rossano\\_neu.htm](http://www.silagreca.de/rossano_neu.htm); <https://www.bvpresidenthotel.com>; [www.medioevo.org/artemedievale/Pages/Calabria/Patire.html](http://www.medioevo.org/artemedievale/Pages/Calabria/Patire.html); <https://www.gametcollection.com/michelizia>; <https://www.grandhotalexelsiorr.it>; <http://www.hotelcasarossa.it>; <https://www.hotelimperalenovasi.it>.

**Anmeldung:** Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über [www.anabasis.at](http://www.anabasis.at) erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: [www.anabasis.at/de/impressum](http://www.anabasis.at/de/impressum); [https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/L\\_50\\_2017\\_Anhang\\_1.pdf](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/L_50_2017_Anhang_1.pdf). Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite [www.gisa.gv.at/abfrage](http://www.gisa.gv.at/abfrage) unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen:** Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis:** Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV):** Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG (Kratochwilestraße 4, 1220 Wien, Tel.: 01/50 444 00, 01/317 25 00, Fax: 01/319 93 67) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die Stornobedingungen laut ARB sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. Bei Flugreisen weichen die Stornobedingungen von den ARB ab und lauten wie folgt: 10 % des Reisepreises bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 59. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 8. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 7. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 3.3.2024



[www.anabasis.at](http://www.anabasis.at)

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.

A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22

Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40

Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48

[info@anabasis.at](mailto:info@anabasis.at), [grothaus@anabasis.at](mailto:grothaus@anabasis.at),

UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,

Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anabasis

Reisen ist Bildung

